Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 48 (1943-1944)
Heft: 23

Rubrik: Kurse und Tagungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Hallo, hallo - hier Ferienkolonie Ebnat-Kappel!

Nun ist es wieder still geworden im Kurhaus Bellevue oben in Dicken über Ebnat-Kappel! Unsere Kolonisten sind « heimgekehrt ». Am 18. August kamen sie gesund und braungebrannt zurück.

Man sah ihnen die glücklichen Tage an, die sie zusammen mit ihren Kameraden verleben durften; ähnliches Leid und Schicksal hatten die Kinder gar bald zu einer festen Gemeinschaft werden lassen, die leider nur zu schnell wieder gelöst werden mußte.

Aber wir wollen froh sein, daß es uns möglich war, sie wenigstens während fünf Wochen zu betreuen und ihnen ein wenig Kinderglück zurückzugeben.

Ein guter Stern waltete über unserer Kolonie. Ohne Krankheit und ohne Unfall sind wir davongekommen, und auch mit der Leitung, der Unterkunft, der Verpflegung und vor allem mit den Kindern hatten wir Glück. Sie gaben auch nicht zur geringsten Klage Anlaß. So bleibt uns nur zu danken: Vorerst einem gütigen Geschick, das uns vergönnte, mitten in der Kriegszeit das kleine Friedenswerk zu tun; dann aber auch unseren vier jungen Kolleginnen, welche mit Hingabe und Begeisterung ihre Ferien opferten.

Wir möchten auch allen Spendern herzlich danken, die uns in irgendeiner Form, sei es mit einer Gemüse- oder Früchtesendung oder durch einen Barbetrag zeigten, daß manches Vereinsmitglied tätigen Anteil an unserer Kolonie nahm.

Das bedeutet für uns Freude und Mut zum Weiterschaffen, denn wenn wir auch vom Gelingen unseres kleinen Unternehmens befriedigt sein dürfen, so bleiben wir beschämt, daß es so wenig nur bedeutet, im Vergleich zum unendlichen Leid unserer Tage, und in uns brennt der heiße Wunsch, noch mehr tun zu dürfen und weiter zu helfen. *E. Eichenberger.*

Kurse und Tagungen

Voranzeige. Am 7./8. Oktober findet unser längst geplanter *Kurs für Vereinsleitung* statt. Ort und Referenten werden in der nächsten Nummer der « Lehrerinnen-Zeitung » bekanntgegeben.

Wir laden aber alle Vereinsmitglieder jetzt schon zum Kurse ein und bitten besonders die *Sektionspräsidentinnnen*, dafür besorgt zu sein, daß jede Sektion gut vertreten sein werde.

Die Leitung wurde in freundlicher Weise vom Schweiz. Verband für Frauenstimmrecht übernommen. Das bürgt für eine interessante, lehrreiche Tagung! Also, reservieren Sie sich den 7./8. Oktober! *Das Bureau.*

Das Schweizerkind und die Nachkriegszeit. Am 6. und 7. Oktober wird in Zürich eine von der Stiftung Pro Juventute vorbereitete *1. schweizerische Tagung* stattfinden, an welcher berufene Persönlichkeiten über die Gefährdung und Schädigung der körperlichen Gesundheit und des Wachstums der *Klein- und Schulkinder*, das kindliche Seelenleben in der Kriegszeit und die notwendigen fürsorgerischen Maßnahmen für Schweizer-

kinder orientieren wie auch über das Verhältnis zwischen Schweizer- und Auslandkindern, das Familienproblem und die Bedeutung der Schule, der religiösen und Gemeinschaftserziehung *in der Nachkriegszeit.* Das Tagungsprogramm kann beim Zentralsekretariat Pro Juventute, Stampfenbachstraße 12, Zürich, welches auch die Anmeldungen entgegennimmt, gratis bezogen werden.

Volkstheater-Ferienkurs in Rheinfelden. Es war bereits beim ersten Kurs der Wunsch der Teilnehmer, daß diese Kurse weitergeführt und damit noch weitern Kreisen diese einzigartige Bildung möglich gemacht werden sollte. So kam dieses Jahr die zweite Volkstheater-Ferienwoche zustande, die in die Zeit der Herbstferien, auf den 1. bis 7. Oktober fällt. Sie steht wieder unter der Leitung von Dr. *Oskar Eberle* und *August Schmid*, zu denen sich Luise Witzig für Volkstanz und Immanuel Kammerer für Sing- und Sprechtechnik gesellen. Prospekte mit Kursprogramm usw. sind durch das Verkehrsbureau Rheinfelden erhältlich. Auskünfte erteilen auch Tel. (061) 6 75 20 u. (061) 6 70 60.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Vom guten Buch zum guten Film. Das schweizerische Filmwesen ist, besonders in jüngster Zeit, auf vielfach unüberwindbare Schwierigkeiten gestoßen. Es ist heute nicht

Soziale Frauenschule Genf (vom Bund subventioniert)

Berufliche Ausbildung für soziale Fürsorge: Jugendfürsorgerinnen, Anstaltsleiterinnen, Sekretärinnen, Bibliotheksgehilfinnen, Laborantinnen.
Beginn der Kurse im Oktober.
Pensions- und Haushaltungskurse im «Foyer» der Schule (Villa mit Garten).
Programm (50 Rp.) und Auskunft: Malagnou 3.

Ein täglicher Ratgeber!

In der heutigen schweren Zeit, in der die Lebensmittel immer knapper werden, ist das

Ralliger Kochbuch

für jede Hausfrau besonders wichtig geworden, zeigt es doch in leicht faßlicher Weise, wie eine gesunde Kost aus einfachen Mitteln hergestellt werden kann und alles aufs äußerste verwertet wird. Die ganze Familie hat davon den unmittelbaren Nutzen.
Dieses wohlbekannte, praktische Kochbuch mit über 900 ärztlich geprüften Rezepten ist ein wertvoller Ratgeber für jede Küche. Mit der Anschaffung dieses Buches (Preis Fr. 4.20) erzielen Sie in Ihrem Haushalt willkommene Ersparnisse. Falls Sie dem Kochbuch noch Ihre eigenen Rezepte beifügen wollen, so beziehen Sie das durchschossene Exemplar (Fr. 6.20), das zwischen jedem bedruckten Blatt zu diesem Zwecke noch ein leeres Blatt enthält.

Das Buch ist in jeder Buchhandlung erhältlich oder direkt beim

Verlag: Büchler & Co., Bern, Marienstraße 8
Telephon 2 77 33 Postcheck III 286

Wertvolles Geschenk!

Kopfläuse samt Brut verschwinden in kurzer Zeit durch den echten **„Zigeunergeist"**, zu **Fr. 1.90** (Doppelflasche Fr. 3.20). Versand diskret durch P 30 U
Jura-Apotheke, Biel.

Auch das ist Kollegialität

wenn Sie unser Vereinsorgan zum Inserieren empfehlen.